

KULTURELLE BILDUNG - AUF DEN STAND GEBRACHT

Informationsbrief an Verantwortliche und Interessierte in der Schulabteilung und in Schulen der Bezirksregierung Arnsberg

Nr. 7 | September 2023

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
Sehr geehrte Partnerinnen und Partner der kulturellen Bildung in der Schulabteilung und in Schulen,

bereits zum siebten Mal erscheint unser Informationsbrief „Kulturelle Bildung – Auf den Stand gebracht“, den wir heute einmalig an alle Schulen im Regierungsbezirk senden. In diesem Brief informieren wir rund alle drei Monate Interessierte zu ausgewählten Themen kultureller Bildung: Wir stellen exemplarisch kulturelle Aktivitäten von Schulen vor, geben Einblicke in die Arbeit von für Schule relevanten Fachorganisationen und weisen auf Wettbewerbe, Fachveranstaltungen oder Fortbildungen hin.

Hinter diesem Service steht das Büro Kulturelle Bildung. Wir freuen uns, wenn Sie diese Mail an zuständige und interessierte Lehr und Leitungskräfte weiterleiten, sodass sich diese für den **regelmäßigen Bezug dieses Informationsbriefs** [hier anmelden](#) können.

Darüber hinaus freuen wir uns über weiteren Kontakt mit interessierten Schulen, wir beraten, informieren, vernetzen und kommen gerne mit ihnen ins Gespräch!

Herzliche Grüße

Annette Meyer
Generalistin Kulturelle Bildung

Yara Hackstein
fachliche Beraterin kulturelle Bildung

Büro [Kulturelle Bildung](#)

ÜBERBLICK

Im heutigen BLICKPUNKT Schule schauen wir auf den Talentschultag am Dortmunder Helmholtz-Gymnasium, der im Juni die ganze Schule bewegte. Außerdem geben wir einen EINBLICK in das Hör.Forscher-Programm, für das Schulen sich noch bis Anfang Oktober bewerben können. Last not least informieren wir über die bundesweit erste Umfrage zur Qualität der gebauten Umwelt, die sich auch an Schülerinnen und Schüler in NRW richtet!

BLICKPUNKT Helmholtz-Gymnasium Dortmund

„Was ist ein chemischer Märchenwald?“, „Wie können wir nachhaltiger leben?“, oder „Warum poppt Popcorn eigentlich?“ waren nur einige der Fragen, denen Schülerinnen und Schüler des Helmholtz-Gymnasiums im vergangenen Schuljahr auf kreative Weise in unterschiedlichen fachlichen Kontexten nachgegangen sind. Im Rahmen des Talentschulunterrichts entstanden so quer durch alle Fächer und Jahrgangsstufen spannende wie außergewöhnliche Ergebnisse und Produkte: von Ausstellungen und Apps über Erklärvideos und Escape-Rooms bis hin zu Theaterstücken, multimedialen Zeitreisen und vielem mehr. Beim Talentschultag Ende des Schuljahres präsentierten

allen Klasse ihre kreativen Produkte und verdeutlichten so eindrucksvoll die vielfältigen Möglichkeiten kreativer Zugänge im Unterricht aller Fächer. [Einblicke gibt es hier](#)

EINBLICK Hör.Forscher!

Was beeindruckt das Ohr? Was klingt außergewöhnlich, was alltäglich? Wie kann man seine eigenen Ideen akustisch ausdrücken? Das bundesweite Programm

Hör.Forscher! fördert kreative (Zu-) Hörbildung von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen in der Sekundarstufe 1. Teilnehmende Schulklassen oder AG-Gruppen und ihre Lehrkräfte können zwischen zwei Schwerpunkten wählen: Sprache & Medien sowie Musik & Klang. Die Gruppen setzen eigene Ideen künstlerisch oder journalistisch um: als Musik- oder als Hörstück. Dabei werden sie von Mediencoaches und Komponistinnen und Komponisten unterstützt und entwickeln in wöchentlichen Workshops oder Projektwochen Hörstücke und Kompositionen. Dadurch erhalten Schulalltag und Unterrichtspraxis neue Impulse. Am Ende eines Programmdurchlaufs präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre klanglichen Ergebnisse beim Hör.Fest!

Noch bis zum 2.10.2023 können sich Schulgruppen auf einfachem Weg per E-Mail zur Teilnahme bewerben. Die Bekanntgabe der teilnehmenden Schulen erfolgt bis zum 16. Oktober 2023. [Nähere Infos auch zur Anmeldung hier.](#)

Hör.Forscher! ist ein Eigenprogramm der PwC-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören und dem Netzwerk Junge Ohren e.V.

AUSBLICK - Mitmachen

Bei der diesjährigen **lit.kid.RUHR** gibt es vom 17.-22.10. für Schulklassen wieder ein umfangreiches kostenloses Lesungsangebot im Rahmen des Programms **KlasseBuch**. Die Lesungen finden in Bochum und Essen statt. Über die Teilnahme wird im Losverfahren entschieden, für das Schulklassen sich bis zum 15. September anmelden können. Nähere [Infos und Anmeldung hier.](#)

Für das landesweite Theatertreffen "**Kompetenzcheck Schultheater**" (23.-25.11.) können sich interessierte Kurse über die QUA-LiS-Website bewerben. Zielgruppe sind Schüler:innen und ihre Lehrkräfte, die in einem frühen Stadium ihres Unterrichtsprojektes eine Intensivphase mit professioneller Beratung erleben wollen. Voraussetzung: Das Vorhaben findet im Rahmen von bewertetem Unterricht statt. Bewerbungsschluss ist der 16. Oktober 2023. [Nähere Infos hier.](#)

Um den **Landespreis Kulturelle Bildung** können sich ab sofort wieder Schulen bewerben, deren besonderes künstlerisch-kulturelles Profil gemeinsam mit außerschulischen Partnern gestaltet und von Schüler:innen aktiv mitgestaltet wird. Bewerbungen sind bis 26. Januar 2024 möglich; [nähere Infos hier.](#)

MEHRBLICK

FUTURE:WEST – Wie sieht ein jugendgerechtes gebautes Westfalen aus? An der breit und für unterschiedliche Zielgruppen angelegten anonymisierten Umfrage zur Qualität der gebauten Umwelt können Schülerinnen und Schüler noch bis zu den Herbstferien

teilnehmen. Der Verein WESTFALEN BAUEN KULTUR e.V. hat die Umfrage initiiert und setzt damit zugleich das Jugendrecht auf Mitsprache um.

Ziel ist es, die Menschen in Westfalen generationenübergreifend in einen Dialog über ihre gebaute Umwelt einzubinden. Die Umfragen stellen den ersten Schritt dar, um die Fachwelt des Bauens mit einer interessierten Nutzerschaft zu vernetzen, so dass gemeinsam ein lebenswertes Westfalen gestaltet werden kann.

Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten, Anregungen, wie die Umfrage in den Unterrichtsalltag integriert werden kann und weitere Informationen gibt es [hier](#).

Und passend dazu ist gerade das Magazin „Building Bildung“ von Baukultur Nordrhein-Westfalen erschienen, das sich aus unterschiedlichen Perspektiven der baukulturellen Bildung und Vermittlung auch im Kontext von Schule widmet. Hier geht's zur [Online Version](#) des Magazins.

In eigener Sache

Möchten Sie unseren rund alle drei Monate erscheinenden Informationsbrief weiterhin erhalten? Dann **schreiben Sie uns eine kurze formlose [E-Mail](#)** – wir freuen uns!